

# Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit, Berichtsjahr 2010

2010 hat die Migros kontinuierlich soziale und ökologische Fortschritte erzielt. Ein Überblick. Mehr zu den einzelnen Fortschritten finden Sie in den einzelnen Kapiteln.

## Nachhaltigkeitsstrategie

---

- |  |  |
|--|--|
| Stärken der Nachhaltigkeit innerhalb der Migros-Gruppe | <ul style="list-style-type: none"><li>– Die Abteilung Issue Management &amp; Nachhaltigkeit wird aufgebaut.</li><li>– Der Schwerpunkt Klimaschutz 2008 bis 2012 wird auf die Geschäftsfelder Handel, Bank, und Reisen ausgeweitet.</li></ul> |
|--|--|

## Nachhaltiger Konsum

---

- |  |   |
|--|---|
| Ausbau von Produkten mit einem sozialen oder ökologischen Mehrwert | <ul style="list-style-type: none"><li>– Das Sortiment an «Migros Bio»-Lebensmitteln sowie «Migros Bio-Cotton» wird ausgebaut.</li><li>– Das Sortiment an «TerraSuisse»-Produkten wird ausgebaut.</li><li>– Die Rindfleischprogramme «Bio-Weide-Beef» und «Weide-Beef» werden lanciert.</li></ul>  |
| Ausbau des Angebots an nachhaltigen Fischen und Meeresfrüchten     | <ul style="list-style-type: none"><li>– Das Sortiment an nachhaltigem Fisch wird weiter ausgebaut und verschiedene Produkte aus bedrohten Fischbeständen ausgelistet.</li><li>– Der Anteil an zertifiziert nachhaltigen Fischen und Meeresfrüchten am Gesamtumsatz beträgt erstmals über 20%.</li></ul>   |
| Förderung des klimafreundlichen Konsums                            | <ul style="list-style-type: none"><li>– Die Klimabilanzen von 570 Produkten liegen vor, besonders klimafreundliche Produkte werden mit dem «climatop»-Label ausgezeichnet.</li><li>– Energieeffiziente Produkte werden mit dem «topten»-Label gekennzeichnet.</li></ul>   |
| Erhöhung der Transparenz bei kritischen Produkten                  | <ul style="list-style-type: none"><li>– Die Liste der rund 20 Produkte mit Nanopartikeln wird auf der Migros-Website veröffentlicht und periodisch aktualisiert.</li></ul>  |
| Beschaffung kritischer Rohstoffe aus nachhaltiger Produktion       | <ul style="list-style-type: none"><li>– Die Migros tritt dem internationalen «Round Table on Responsible Soy Association» und dem Schweizer Soja-Netzwerk bei. Ziel bis Ende 2014 ist, 90% nachhaltiges und GVO-freies Soja einzusetzen.</li><li>– Bereits 70% des eingesetzten Palmöls stammt aus nachhaltiger Produktion. Ziel bis Ende 2015 ist, 100% nachhaltiges Palmöl einzusetzen.</li></ul> |
| Erhöhung der Anforderungen im Standard-Sortiment                   | <ul style="list-style-type: none"><li>– Das gesamte Kaffee-Basissortiment wurde umgestellt auf «Utz Certified», das für eine nachhaltige Produktion steht.</li><li>– Neu wird der «GlobalGAP»-Standard auf Meeresprodukten aus Aquakultur verlangt.</li><li>– Auf die Technik der Sandstrahlung bei allen Jeansprodukten wird verzichtet.</li></ul>   |
| Anpassung der Ernährungsrichtlinien und Ausbau des Angebots        | <ul style="list-style-type: none"><li>– Neue Richtlinien für Azofarbstoffe werden erarbeitet.</li><li>– Der Salzgehalt bei Brot und Convenience-Produkten wird reduziert.</li><li>– Verschärfte Ernährungsrichtlinien gelten neu für alle Lilibiggs-Produkte.</li><li>– Ein Lilibiggs-Kochbuch mit gesunden und kindgerechten Menüs wird herausgegeben.</li></ul>                                   |

## Umweltschutz

---

- |   |   |
|---|---|
| Erhöhung der Energieeffizienz und Reduktion der CO <sub>2</sub> -Emissionen gemäss EnAW | <ul style="list-style-type: none"><li>– Seit 2000 wurden CO<sub>2</sub>-Reduktionen im Umfang von 27% erreicht.</li><li>– Der Stromverbrauch in 12 Filialen wird durch den Einsatz von Glastüren bei Pluskühlmöbeln reduziert.</li><li>– 8 neue Filialen nach Minergie-Standard werden eröffnet; insgesamt zählt die Migros nun 23 Minergie-Filialen und 19 Minergie-Gebäude. Damit verfügt sie weiterhin über die grösste Minergie-Fläche in der Schweiz.</li><li>– 3 Filialen setzen LED-Beleuchtung flächendeckend ein, viele weitere Filialen nutzen LED in ausgewählten Bereichen.</li><li>– Die Migros-interne Initiative «Stromeffizienz 2010+» mit betrieblichen Massnahmen, Berücksichtigung bei allen energierelevanten Entscheiden sowie Stromeffizienzzielen wird lanciert.</li></ul> |
| Förderung von Strom aus erneuerbaren Energien   | <ul style="list-style-type: none"><li>– 4 neue Photovoltaik-Anlagen auf Migros-Dächern gehen in Betrieb, Ende 2010 befanden sich 15 Photovoltaik-Anlagen auf Migros-Gebäuden.</li><li>– Die Migros bezieht zertifizierten Ökostrom in der Höhe von 83 GWh, davon 25 GWh naturemade star und 15 GWh naturemade.</li></ul>  |
-

Förderung von umweltschonenden Transporten	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die eigene Lastwagenflotte wird kontinuierlich modernisiert: 70% der gefahrenen Kilometer werden mit Lastwagen der Eurokategorien 4 und 5 zurückgelegt.</li> <li>– Die Migros ist mit 157 Mio. Tonnenkilometer in der Schweiz grösste Kundin von SBB Cargo. Die Migros-Verteilzentren befördern im Vergleich zum Vorjahr und gemessen in Tonnenkilometern über 10% mehr Güter auf der Schiene.</li> </ul>
Förderung des ökologischen Geschäfts- und Kundenverkehrs	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der erste m-way-Shop wird eröffnet. Damit bietet die Migros neu Zugang zu elektromobilen Dienstleistungen. Die Migros-Genossenschaft Luzern erwirbt als erstes Migros-Unternehmen ein m-way-Elektromobil.</li> <li>– Die Migros beteiligt sich am Projekt «Zukunft urbane Mobilität».</li> </ul>
Optimierung von Produkt-Verpackungen nach dem Prinzip «Vermeiden-Vermindern-Verwerten»	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Verpackungen der 50 meistverkauften Produkte wurden untersucht. Ziel ist, bis 2013 bei den 250 meistverkauften Produkten die Umweltbelastung der Verpackungen um 10% zu reduzieren.</li> <li>– Die Migros-Eigenindustrie hat verschiedene Verpackungen optimiert durch Gewichtseinsparungen (230 t Material) und den Einsatz von PET-Rezyklat (1650 t RPET).</li> <li>– Mitarbeitende werden in der Umsetzung des Verpackungsleitbilds geschult.</li> </ul>
Reduktion der Betriebsabfälle und Erweiterung des Rücknahmesystems für Kundenabfälle	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Filialpersonal wird in ausgewählten Migros-Genossenschaften in der besseren Trennung von Betriebsabfällen geschult.</li> <li>– Die Sammlung von farbigen PE-Flaschen für Dusch- und Putzmitteln sowie Kosmetikprodukte wird in der Migros-Genossenschaft Luzern nach erfolgreichem Pilotprojekt weitergeführt.</li> <li>– Das CD-Recycling wird in der Deutschschweiz und im Tessin auf 74 Filialen ausgeweitet.</li> </ul>
Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zusammen mit dem WWF hat die Migros einen Kindermalwettbewerb, Erlebnistage für Kinder und Jugendliche auf Bauernhöfen sowie die Umrüstung des Pandamobils auf den Schwerpunkt Biodiversität unterstützt.</li> <li>– Lernende und Mitarbeitende der Migros beteiligen sich an WWF-Natureinsätzen bei Bergbauern.</li> <li>– Die Migros unterstützte IP-Suisse-Bauern, die für «TerraSuisse» produzieren, bei der Schaffung neuer Lebensräume.</li> <li>– Vier Unternehmen der Migros werden mit dem Zertifikat für naturnahe Firmengelände von der Stiftung «Natur &amp; Wirtschaft» ausgezeichnet.</li> </ul>

## **Dialog**

Vertiefung des Stakeholder-Dialogs	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Kundendialog wird über die Online-Portale Migipedia, m-connect, melectronics, Facebook und Twitter ausgebaut.</li> <li>– Im Rahmen der WWF-Partnerschaft unterstützte die Migros den nationalen Aktionstag «Klimazmittag» und führte mit «Oceanmania» eine Sammelaktion zur Sensibilisierung der marinen Vielfalt durch.</li> <li>– Die Partnerschaft mit IP-Suisse-Bauern und der Vogelwarte Sempach wird ausgebaut.</li> </ul>
------------------------------------	---